

Es passiert etwas Unglaubliches: Der Himmel öffnet sich über ihm, der Heilige Geist kommt auf ihn herab und Gottes Stimme ertönt: „Du bist mein geliebter Sohn, an dir habe ich Wohlgefallen gefunden.“ Damit ist es für alle klar: Jesus ist Mensch und Gott zugleich. Es ist eine wunderbare Liebeserklärung Gottes an seinen Sohn, die er auch uns gemacht hat in unserer Taufe. Daran und dass wir uns der unerschöpflichen Liebe Gottes, die wir in der Taufe empfangen haben, an jedem Tag unseres Lebens sicher sein dürfen, erinnern wir uns am Fest der Taufe Jesu.

*Renate Braun, Gemeinderat der Moritzkirche*



Jan Brueghel der Ältere und Hans Rottenhammer: Die Taufe Christi im Jordan, um 1600 (Kunstsammlungen Augsburg, Deutsche Barockgalerie)

**Ausgabe Nr. 735**

**12.01. bis 20.01.2019**

**Taufe des Herrn:** Jes 42,5a.1-4.6-7; Apg 10,34-38; Lk 3,15-16.21-22

Liebe Besucherinnen und Besucher unserer Moritzkirche,

mit dem Fest „Taufe Jesu“ endet die Weihnachtszeit. Ich bin noch ganz verzaubert von der weihnachtlichen Stimmung in unserer Kirche. Anrührend, wie am Heiligen Abend das Christkind in die Krippe gelegt wurde. In der Kirche sind so viele Menschen wie sonst eigentlich im ganzen Jahr nicht. Dennoch ist es in manchen Augenblicken absolut still und es herrscht eine hochemotionale Atmosphäre. Alle Wünsche, Bitten und Sehnsüchte möchte man vor dieses Kind bringen und fest daran glauben, dass sich alles in Wohlgefallen auflösen wird, dass nun alles nur noch gut werden kann. Aber dann verschwindet es in der Versenkung. Außer dem Auftritt des 12jährigen Jesus im Tempel weist nichts mehr auf seine Besonderheit hin. Er führt ein scheinbar ganz normales Leben in einer ganz gewöhnlichen Familie. Von Messias keine Spur. Was ist aus all den Hoffnungen geworden, die man auf dieses Kind gesetzt hat? Erst etwa 30 Jahre später taucht ein Sonderling namens Johannes auf, der davon spricht, dass der Messias kommen wird. Hätten wir ihm geglaubt, einem Mann, der als Asket in der Wüste lebt, ein Gewand aus Kamelhaar trägt und sich von Honig und Heuschrecken ernährt? Mutet schon ein bisschen verrückt an. Aber er scheint Charisma gehabt zu haben. Die Leute hören ihm zu, folgen ihm und vermuten sogar den Messias selbst in ihm. Doch schließlich kommt es so, wie Johannes gesagt hatte: Jesus taucht am Jordan auf, völlig unspektakulär, reiht sich in die Schlange der Taufwilligen ein und wartet, bis er an der Reihe ist. Eigenartig, oder? Als Sohn Gottes hat er bestimmt keine Taufe nötig. Dennoch unterzieht er sich dem Ritual, wie wenn er alles so machen wollte wie alle anderen Menschen auch, ohne irgendwelche Vorrechte für sich einzufordern, und so sein Menschsein zeigen möchte. Wer er aber wirklich ist, zeigt sich während der Taufe.

*Fortsetzung siehe Rückseite*

## Gottesdienste vom 12.01. – 20.01.2019

Samstag 16:00 **Beichtgelegenheit entfällt**  
12.01. 18:00 Vorabendmesse (Predigt: Pfarrer Gabriel Bucher)  
18:45 Kirche des diako, Konzert zum Ende der Weihnachtszeit

**Sonntag** **Taufe des Herrn**  
**13.01.** 10:00 Pfarrgottesdienst (Predigt: Pfarrer Gabriel Bucher)  
18:00 Abendmesse (Predigt: Pfarrer Helmut Haug)  
zu Ehren der Gottesmutter Maria, Rosa Mystica

Montag 12:15 Mittagsmesse f. Pepe Morcillo  
14.01. 18:00 Abendmesse f. Georg Hoffmann

Dienstag 12:15 Mittagsmesse f. Hugo Mayer  
15.01. 18:00 Abendmesse

Mittwoch 12:15 Mittagsmesse  
16.01. 18:00 Abendmesse

Donnerstag **Hi. Antonius, Mönchsvater**  
17.01. 12:15 Mittagsmesse  
16:00 Kirche des diako, Messe  
18:00 Abendmesse f. Ottilie Hauf  
18:30 Eucharistische Anbetung (bis 20 Uhr)

Freitag 12:15 Mittagsmesse  
18.01. 17:30 Klosterkirche Maria Stern, Rosenkranz  
18:00 Klosterkirche Maria Stern, Abendmesse

Samstag 16:00 **Beichtgelegenheit entfällt**  
19.01. 18:00 Vorabendmesse (Predigt: Diakon Christian Wild)  
f. Familie Menacher

**Sonntag** **2. Sonntag im Jahreskreis**  
**20.01.** 10:00 Pfarrgottesdienst (Predigt: Diakon Christian Wild)  
18:00 Abendmesse (Predigt: Diakon Christian Wild)  
19:00 Ökumenischer Hochschulgottesdienst

**Rosenkranz**  
Gebet „Engel des Herrn“

**Mo bis Do um 17:15 Uhr**  
**Mo bis Fr um 12:00 Uhr**

***Wir bedanken uns sehr herzlich bei der Bäckerei Schubert für die großzügige Spende von Glühwein, Stollen und Gebäck für den Ausschank nach unserem Silvestergottesdienst. Es hat allen sehr gut gemundet ☺ !***

## Veranstaltungen vom 12.01. – 20.01.2019

**SCHAU, DER MENSCH - Zeichnungen von Johanna Schreiner im moritzpunkt - Laufzeit bis 25.01.2019**

\*\*\*\*\*

Nächste **Samstagsführung** am **19. Januar 2019, 12 Uhr**,  
Treffpunkt Eingang Hauptportal

\*\*\*\*\*

**Sonntag, 13.01., 11:00 Uhr, moritzpunkt**  
**Moritzcafé**

auf eine Tasse Tee oder Kaffee in den moritzpunkt,  
herzliche Einladung!

\*\*\*\*\*

**Dienstag, 15.01., 14:30 Uhr, Zeughaus, I.OG**  
**Lebensgeschichte und Werk von Maria Innocentia Hummel**  
**(Hummelfiguren)**

Referentin: Claudia Bischoff

\*\*\*\*\*

**Dienstag, 15.01., 18:45 bis 19:45 Uhr, moritzpunkt**  
**Zwischen Tag und Nacht - mit biblischen Texten ins Gespräch kommen**  
Moderation: Sr. Benedikta Hintersberger OP und Albert Haug

\*\*\*\*\*

**Sonntag, 20.01., 19:00 Uhr, Kirche St. Moritz**  
**„Der Vogel hat ein Haus gefunden/  
und die Schwalbe ein Nest für ihre Jungen...“**  
**(Psalm 84,4a) Ankommen am Heiligen Ort**

Ökumenischer Hochschulgottesdienst  
mit PD Dr. Martin Beck, Universität Augsburg/Institut für evang. Theologie

### Gesprächsseelsorge „Offenes Ohr“, Mo bis Fr, 16 bis 17:45 Uhr:

14.01. Pfarrer Werner Appelt  
15.01. Domkapitular Franz-Reinhard Daffner  
16.01. **entfällt**  
17.01. Pfarrer Herbert Limbacher  
18.01. Pfarrer Franz Seiler